

Elternbildungsprogramme im Frühbereich/ Angebote zur Weiterbildung für Fachpersonen/ staatliche Projekte für frühe Hilfen in den deutschsprachigen Ländern Deutschland, Österreich und der Schweiz



Hungerbühler-Räber Margrit, Keller-Schuhmacher Kathrin & Tobler Eliane (2008)

Thiersteinerallee 23, CH-4053 Basel, info@f-netz.ch, www.f-netz.ch

A. Einführung

F-NETZNordwestschweiz hat eine Anfrage zu Elternbildungs- und Elternbegleitangeboten im Frühbereich zum Anlass genommen, eine umfassende Übersicht über diese Angebote zusammen zu stellen. Eine erste Grundlage dazu ist F-NETZNordwestschweiz 2004 in der GAIMH-Arbeitsgruppe Entwicklungsbegleitung von Lena Neuburger (dann zumal Referentin für Elternbildung beim DRK) überlassen worden. Im Rahmen eines Praktikums bei F-NETZNordwestschweiz hat eine Psychologiestudentin mittels gezielter Internet-Recherchen und der Auswertung von Literaturangaben diese Liste um weitere Angebote und Projekte erweitert.

F-NETZNordwestschweiz interessieren vornehmlich Angebote, die Mütter/Väter von Säuglingen und Kleinstkinder ansprechen sollen; die Mütter/Väter beim Start ihrer Elternaufgabe und aus salutogenetischer Perspektive Wissen und daraus sich aufzeigende Handlungskonsequenzen vermitteln. Beim Überblick über die Liste hat sich herausgestellt, dass solche Angebote an einer Hand gezählt werden können. In der Liste aufgeführt sind zudem auch jene Angebote, die sich nicht ausschliesslich auf den Frühbereich beziehen, d.h. sich von ihrer Ausschreibung her allgemein an Mütter/Väter mit Kindern verschiedener Entwicklungsalter richten.

F-NETZNordwestschweiz verzichtet darauf, die einzelnen Angebote zu bewerten oder zu gewichten, hält jedoch hier fest, dass sein Massstab für eine Beurteilung der Angebote folgende Kriterien enthält:

1. Das Angebot richtet sich an Mütter, Väter beim Start ihres Elternseins. Dem Angebot liegt ein salutogenetischer Ansatz zugrunde, d.h. er fokussiert das Ermöglichen gelingender Entwicklung - nicht die "Reparatur" von bereits entstandenen Defiziten, nicht die Diagnose von Kindern, die aus pädagogischer Sicht bereits „in den Brunnen gefallen sind“. Krisen im Laufe des Entwicklungsprozesses sind die Norm. Es geht darum, dass sie aus eigener Kraft mit optimaler Begleitung überwunden werden können und sich nicht durch unwissendes Verhalten der Erwachsenen verfestigen.

2. Das Angebot orientiert sich am "Neuen Bild" vom Kind: Das Kind bildet sich von Anfang an selber und ist dabei auf seinem Entwicklungsalter entsprechende emotionale, soziale und materielle, Rahmenbedingungen angewiesen. Betreuung (Pflege, Ernährung), Bildung und Erziehung sind in einander verwobene und von einander abhängige Prozesse. An Stelle eines eigenen Kommentars zu verschiedenen Angeboten, macht F-NETZNordwestschweiz auf die nachfolgenden Publikationen aufmerksam.

B. Publikationen zur Evaluation/Bewertung von Angeboten/Programmen befassen

Cierpka Manfred, Stasch Michael & Gross Sarah (2007). Expertise zum Stand der Prävention/Frühintervention in der frühen Kindheit in Deutschland. Forschung und Praxis in der Gesundheitsförderung . Band 34. Hg: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: www.bzga.de

Tschöpe-Scheffler Sigrid (2005). Neue Konzepte der Elternbildung - ein kritischer Überblick. Opladen: Leske & Budrich

Tschöpe-Scheffler Sigrid (2005). Perfekte Eltern und funktionierende Kinder . Vom Mythos der "richtigen Erziehung" mit einem Eltern-Stärke-Text. Opladen: Budrich

Tschöpe-Scheffler Sigrid (2003). Elternkurse auf dem Prüfstand: wie Erziehung wieder Freude macht. Opladen: Budrich

C. Übersicht

Programm	Autor/Autorin/Land	Angebotsland	Altersgruppe	Inhaltliche Schwerpunkte	Form	Medium/Methoden	Zielgruppe	Weitere Infos/Links
Abenteuer Familie	Darmstadt, Krafttankstelle für Familien, 2008, Deutschland	D	< 0	Familiengründung	Kurse Partner	3 Kursabende	Partner	www.dafacto.de
AOK-Familien Programm "Gemeinsam wachsen"	Prof. Dr. K. Bergmann & Prof. Dr. R. Bergmann 2002, Deutschland	A, CH, D	0 - 4	Entwicklungsphasen und -meilensteine in den ersten drei Lebensjahren Eltern-Kind-Beziehung Gesundheitsförderung Unfallprävention Allgemeine Entwicklungsförderung Motorische und sozial-emotionale Bedürfnisse	Folienvortrag	Folienvortrag auf CD-Rom zu folgenden Themen: Die ersten Monate - ihr Kind bestimmt ihr Leben Das Krabbelalter - Ihr Kind entdeckt die Welt; Das 2. Lebensjahr - Ihr Kind wird zur Persönlichkeit; Das 3. Lebensjahr - Ihr Kind wird selbständig.	Fachpersonen	Folienvortrag zu bestellen bei AOK Bundesverband Abteilung Prävention: www.aok-bv.de, www.aokberlin.de
a:primo	siehe unter "Schritt für Schritt": Opstapje	CH		Der Verein zur frühen Förderung sozial benachteiligter Kinder				www.aprimo.ch

Auf den Anfang kommt es an - Stärkung der Elternpartnerschaft, Entwicklung von Elternkompetenzen und einer sicheren Bindung	Ute Ziegenhain, Sigrid Gebauer, Anne-Katrin Kolb, in Kooperation mit Barbara Reichle und Sabine Franiek, 2006, Deutschland	A, CH, D	0 - 1	Entwicklungsförderliche Bedingungen für Eltern und Kinder durch Stärkung der Elternpartnerschaft Schaffung eines positiven Entwicklungshintergrundes für Kinder in Form einer harmonischen Elternpartnerschaft, eines günstigen Erziehungsstils und einer sicheren Eltern-Kind-Bindungen.	Kurse Eltern	30 Module à 90 min zu 3 Entwicklungsphasen	Eltern	Buch: Ziegenhain, U., Gebauer, S., Kolb, A.-K., Reichle, B. & Franiek, S. (2006). Auf den Anfang kommt es an. Ein Kurs für junge Eltern. Mainz: Ministerium für Arbeit, Soziales, Familie und Gesundheit des Landes Rheinland-Pfalz.
Baby-Treffs, offene	Darmstadt, Krafttankstelle für Familien	D	0 - 1	Kontaktaufnahme und Erfahrungsaustausch zwischen Eltern Beobachtung des Kindes	Gruppentreffen Eltern und Kinder	wöchentliche Treffs unter fachlicher Anleitung	Eltern mit Kindern	www.dafacto.de
Bildung von Anfang an	Bildungsverlag EINS GmbH Expertinnen und Experten. Prof. Dr. Dr. Dr. Wassilios E. Fthenakis; Dr. Ilse Wehrmann; Dr. Zvi Penner	D	0 - 3	Konzept ist darauf ausgerichtet, Schritt für Schritt alle Entwicklungsbereiche der Kinder abzudecken, Konzeptions- und Bildungsarbeit zu stützen, die Erziehungspartnerschaft mit Eltern zu stärken und die Zusammenarbeit mit Institutionen und Lernorten zu fördern.	Fachbücher, Handlungskonzepte und Praxismaterialien, Veranstaltungshinweise und Fortbildungen	Verschiedene	Fachpersonen in der familienergänzenden Begleitung (Kitas, Kindergarten, Spielgruppen)	
Das Baby verstehen	A. Gregor und M. Cierpka, Deutschland	DE	< 0 - > 0	Vermittlung von Informationen über frühe Entwicklungsprozesse; Sensibilisierung für das Ausdrucksverhalten des Babys Aufbau einer positiven Eltern-Kind-Beziehung; Förderung des feinfühligem Umgangs mit dem Baby	Kurse Fachperson	Fünf Gruppensitzungen, geleitet von einer ausgebildeten Expertin	Fachpersonen	www.focus-familie.de
Das erste Lebensjahr	Abteilung Erwachsenenbildung, Erzbistum Köln, basierend auf den Grundlagen von E. Pikler		0 - 1;6	Achtung des Kindes Anerkennung der kindlichen Würde Respekt vor kindlichem Wille und der Kraft	Kurse Eltern und Kinder	wöchentlich stattfindende geleitetete Gruppe Kursbegleitende Elternabende	Eltern mit Kindern	www.das-erste-lebensjahr.de
DELFI	Bundesarbeitsgemeinschaft Ev. Familien-Bildungsstätten e.V., Deutschland	D	0 - 1	Die DELFI®-Leiterin bietet dem Entwicklungsstand der Babys entsprechende Bewegungsanregungen, Handlungstechniken, Babymassageanleitungen, Fingerspiele, Lieder an.	Kurse Eltern	Kurs	Eltern	www.delfi-online.de
DELFI plus	Bundesarbeitsgemeinschaft Ev. Familien-Bildungsstätten e.V., Deutschland	DE	0 - 3	Religionspädagogische Ansätze fließen in die Fortbildung ein. Die Teilnehmerinnen setzen sich dabei mit spirituellen Erfahrungen von Kindern und im Leben mit Kindern auseinander	Kurse Fachperson	Fortbildung	Fachpersonen	www.delfi-online.de
Drunter- Drüber- in Bewegung	Darmstadt, Krafttankstelle für Familien	DE	1 - 2	mit Unterstützung der Eltern haben Kinder die Möglichkeit, spielerisch ihren Körper zu entdecken	Kurse Eltern und Kinder	Kurs: 8 mal 1.5 Stunden Fortsetzungsangebot von "Kinder wollen hören - sehen - fühlen - sich bewegen"	Eltern mit Kindern	www.dafacto.de
EIBa-Programm für Eltern und Babys im ersten Lebensjahr	Deutsches Rotes Kreuz	D	0 - 1	Gruppen bieten Raum und Zeit für... intensive Gemeinsamkeit für Eltern mit ihren Kindern; Gespräche und Kontakte mit anderen Eltern und Babys; Spielanregungen für alle Sinne, Lieder und Bewegung; Entspannung und Entlastung im Alltag; Erfahrungsaustausch zu wichtigen Themen der frühkindlichen Entwicklung und Fragen rund um die neue Lebenssituation mit Kind; weiterführende Informationen durch erfahrene Kursleiterinnen.	Gruppentreffen Eltern und Kinder	Gruppen finden statt in festen Gruppen für Eltern und Babys ab der 4. Lebenswoche in wöchentlichen wohnortnahen Treffen in DRK-Kreisverbänden, Familienbildungsstätten, Familienzentren oder in Kooperation mit DRK-Kindertagesstätten mit ausgebildeten KursleiterInnen	Eltern mit Kindern	www.drk.de/dls/

Eltern sein dagegen sehr	Rüdiger Penthin & Astrid Thams, 3. überarbeitete Auflage September 2007, Deutschland	A, CH, D	2 - 12	Innerfamiliäres Kommunikationsverhalten Problemverhalten von Kindern Problemsituationen	Kurse Eltern	10 Kurssitzungen Arbeitsmaterialien	Fachpersonen	.
Eltern Stärken. Dialogische Elternseminare	Johannes H. Schopp, Deutschland, 2005	A, CH, D	alle	Wie Eltern ihre Potentiale entdecken können Vom Wesen des Dialogs Dialogisches Konzept	Kurse Fachperson	Seminarform	Multiplikatoren	Buch: Johannes H. Schopp: Eltern Stärken. Dialogische Elternseminare - ein Leitfaden für die Praxis. Verlag Barbara Budrich (Farmington Hills) 2005
Elternbriefe	Pro Juventute, Schweiz	CH	0 - 6	Informationen zu Themen, die für das jeweilige Alter des Kindes aktuell sind - von der Geburt bis zum Schulanfang	Elternbrief	Broschüren, die in einem Ordner abgelegt werden können	Eltern	www.projuventute.ch
Elternbriefe	Bundesministerium für soziale Sicherheit Generationen und Konsumentenschutz Österreich	A	alle	Informationen zu Themen, die für das jeweilige Alter des Kindes aktuell sind - von der Geburt bis zum 18. Geburtstag	Elternbrief	Broschüren, die in einem Ordner abgelegt werden können	Eltern	www.eltern-bildung.at
Elternbriefe	Arbeitskreis Neue Erziehung e.V.	D	alle	Informationen zu Themen, die für das jeweilige Alter des Kindes aktuell sind - von der Geburt bis zum 8. Geburtstag	Elternbrief	Broschüren, die in einem Ordner abgelegt werden können	Eltern	www.ane.de
Eltern-Kind-Treffs, offene	Darmstadt, Krafttankstelle für Familien	D	1 - 3	Kontaktaufnahme und Erfahrungsaustausch zwischen Eltern Beobachtung des Kindes	Gruppentreffen Eltern und Kinder	wöchentliche Treffs unter fachlicher Anleitung	Eltern mit Kindern	www.dafacto.de
ElternLehre	Elternbildung Kanton Bern	CH	0 - 2	Beziehung leben Erziehung beleuchten Grundbedürfnisse befriedigen Entwicklung fördern Spiel wertschätzen Lernen unterstützen Grenzen setzen Freiraum geben Rituale pflegen	Kurse Eltern	3 Module verteilt über 2 Jahre, die auch einzeln besucht werden können	Eltern	www.elternbildung-be.ch
Elternseminare	Institut für Familienberatung und Psychotherapie des Kärntner Caritasverbandes	A	alle	Elternseminare: Angebote für's Eltern werden und Eltern sein	CD-Rom	Eine Zusammenstellung von allen Angeboten des Kärntner Caritasverbandes zum Thema Eltern werden und Eltern sein	Eltern	www.caritas-kaernten.at/ifp
Emotionelle erste Hilfe	Thomas Harms, Deutschland, 1992	A, CH, D	0 - 3	Die Emotionelle Erste Hilfe (EEH) ist ein körperorientiertes Verfahren, welches in der Krisen- und Entwicklungsberatung sowie in der vorbeugenden Psychotherapie mit Eltern, Säuglingen und Kleinkindern eingesetzt wird.	Einzelberatung		Eltern mit Kindern	www.eeh-schweiz.ch
Encouraging-Elterstraining Schoenaker-Konzept	Schoenaker und Broder, Deutschland	D	alle	die Vermeidung von Machtkämpfen die Zielsetzung kindlicher Rebellion die Eingrenzung diffuser Selbstvorwürfe Einüben einer veränderten Erziehungshaltung	Kurse Eltern	8 Einheiten in wöchentlichen Abständen zu je 2-2 1/2 Stunden	Eltern	www.adler-dreikurs.de
Entwicklungspsychologische Beratung	Klinik für Kinder und Jgendspsychiatrie des Universitätsklinikums Ulm (Prof. Dr. med. Jörg Fegert, Dr. Ute Ziegenhain)	D, CH	0-3	Förderung der Eltern-Kind-Beziehung ausgehend von einem bindungstheoretischen, lösungsorientierten Ansatz.		Beratung im Einzelsetting	Mütter/Väter	Ziegenhain U., Fries M., Bütow B. & Derksen B. (2004). Entwicklungspsychologische Beratung für junge Eltern. Grundlagen u. Handl.kon-zepte für die Jugendhilfe. Weinheim: Juventa

Familienzentren	Familienzentren gibt es in allen 3 D-sprach. Ländern. Es liegen ihnen unterschiedliche Philosophien zugrunde: z.B. Mütterzentren von Müttern initiiert und verwaltet im Sinne von Hilfe zur Selbsthilfe; Zentren, die von privaten oder staatlichen Trägern gegründet und mitfinanziert werden, in denen verschiedenen Angebote für Mütter/Väter mit ihren Säuglingen und Kleinkindern unter einem Dach vereint sind. Die Entwicklung in D orientiert sich an der Idee "Early Excellent Centers" in England	D, CH, A	je nach Hintergrund und Konzeption: 0 - 6 oder alle	Zur Entwicklung in Deutschland ("Early Excellent Centres"): vgl. z.B. Zitat von www.familienzentrum.nrw.de : "Ein Meilenstein... ist die Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren. Sie sollen Knotenpunkte in einem neuen Netzwerk werden, das Kinder individuell fördert und Familien umfassend berät und unterstützt. Ziel ist die Zusammenführung von Bildung, Erziehung und Betreuung als Aufgabe der Kindertageseinrichtungen mit Angeboten der Beratung und Hilfe für Familien. Die Förderung von Kindern und Unterstützung der Familien können dann Hand in Hand gestaltet werden."	Zitat von www.early-excellence.de : "Das Programm klingt selbstverständlich und hat in der praktischen Umsetzung doch "revolutionäre" Konsequenzen: Im Mittelpunkt steht das Kind mit seiner Einzigartigkeit. Jedes Kind ist exzellent, und seine Eltern sind in den ersten Jahren die wichtigsten Erziehungsexperten. Die Kita wird zu einem Familientreffpunkt."			www.familienzentrum.nrw.de www.muetterzentrum.ch www.early-excellence.de www.kindergartenpaedagogik.de/1551.html
Familienkurse	Albert Köchlin-Stiftung, Luzern	CH	junge Familien	3 Themen: "Konflikt als Chance"; "Sexualität und Familie"; "Patchworkfamilie"	Kurse Eltern	Pro Thema 3 Kursabende	Eltern	www.familienkurse.ch
Familienwerkstatt, die	gegründet von Jesper Juul, Dänemark als internationale Organisation für Beratung und Kompetenzentwicklung	D	Eltern	familylab ist die Adresse für Eltern, die eine solide Basis als Eltern und Partner finden wollen... Unser Ziel ist es, Eltern anzuregen, ihre "inneren Eltern" zu finden. Wir bieten keine Schnelllösungen an.	Kurse Eltern, Website		Eltern	www.familylab.de
Fit für die Geburt	Familien- und FrauenGesundheit, Schweiz, 2006	CH	0	Informationen, Körperübungen, Tipps, Erfahrungsberichte zum Thema Schwangerschaft und Geburt	DVD	Ein Videokurs in 6 Lektionen	Partner	www.ffg-video.ch
Freiheit in Grenzen	Klaus A. Schneewind, Deutschland	A, CH, D	0 - 5	Elterliche Wertschätzung Fordern und Grenzensetzen Gewähren und Fördern von Eigenständigkeit	CD-Rom	CD-Rom für Eltern	Eltern	www.freiheit-in-grenzen.org
Frühe Hilfen	Im Rahmen des Aktionsprogramms des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend "Frühe Hilfen für Eltern und Kinder und soziale Frühwarnsysteme" betreiben die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und das Deutsche Jugendinstitut (DJI) in gemeinsamer Trägerschaft das "Nationale Zentrum Frühe Hilfen". Das Zentrum hat im März 2007 die Arbeit aufgenommen.	D	0 - 3	In verschiedenen Regionen Deutschlands existieren einzelne Projekte und Modelle zur Unterstützung der Entwicklung von Kindern und zu einem besseren Schutz in der frühen Kindheit. Mit dem Programm "Frühe Hilfen für Eltern und Kinder und soziale Frühwarnsysteme" wurde vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend die Förderung weiterer Projekte und deren wissenschaftliche Begleitung bekannt gegeben. <u>Projekte in einzelnen Bundesländern:</u> Soziales Frühwarnsystem, Keiner fällt durchs Netz, Guter Start ins Kinderleben; Familienhebammen; frühe Unterstützung-frühe Stärkung, Frühstart, wie Elternschaft gelingt, pro Kind (Modellprojekt des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend).				www.fruehehilfen.de

Frühstart	Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, Herbert-Quandt-Stiftung, Türkisch-Deutschen Gesundheitsstiftung, Deutschland, 2004	D	0 - 5	Vermittlung der deutschen Sprache Erziehung zur kulturellen Offenheit Information der Eltern zum deutschen Bildungssystem	Kurse Fachperson	Ehrenamtliche Elternbegleiter übernehmen Brückenfunktion zwischen Elternhaus und Kindergarten; Weiterbildung für Erzieherinnen	Eltern mit Migrationshintergrund, Erzieherinnen	www.projekt-fruehstart.de
FuN - Familie und Nachbarschaft	Institut praepaed, Münster	A, D	alle	Kennenlernen und Kontakt Strukturbildung und Zusammenhalt Kommunikation und Konfliktfähigkeit Familiale Rituale; Erfahrungsaustausch und Selbsthilfe; Aufmerksamkeit und Zuwendung; Begegnung, Bewegung und Kooperation im Spiel; Reflexion und Selbstorganisation	Kurse Eltern und Kinder	8 Wochen einmal wöchentlich 3stündiges Treffen im jeweiligen Sozialraum der Familie von Fachperson geleitet danach einmal monatlich selbst organisierte Treffen	Eltern mit Kindern	www.praepaed.de
Gordon Familien Training (GFT)	Thomas Gordon, USA,	A, CH, D	alle	Pädagogisches Trainingskonzept Kommunikationsförderung Konfliktlösung in der Familie Beziehungsgestaltung	Kurse Eltern, Kurse Fachpersonen	Dauer 15 Zeitstunden: Zeitplan 5 Sitzungen à 3 Stunden pro Woche oder 2-3 Tage Intensivseminar	Eltern, Fachpersonen	www.gordonmodell.ch
Gordon Family Effectiveness Training (FET)	Thomas Gordon, USA	A, CH, D	alle	Kommunikationsförderung Konfliktlösung in der Familie Beziehungsgestaltung	Kurse Eltern und Kinder	Kursform 1: Gruppenkurs - durchgeführt von einem autorisierten Gordon-FET-Kursleiter; Kursform 2: Selbststudium - betreut von einer Gordon-FET-Kursleiterin. Das Selbststudium kann durchgeführt werden: Innerhalb der Familie in einer Eltern- oder Familien-gruppe mit oder ohne formelle Leitung	Eltern mit Kinder/Jugendliche ab 11 Jahren, Tagesmütter, Erzieherinnen und Familienberaterinnen, Mitarbeiter aus der präventiven Familienhilfe	www.gordonmodell.ch
Griffbereit	Stiftung de Meeuw, Rotterdam	D	0 - 3	auf der Grundlage von umfangreichem Spiel- und Arbeitsmaterial die Muttersprachenkompetenz sowie – bei zweisprachiger Einweisung – die Deutschkenntnisse und die Allgemeinentwicklung bei 1-3-jährigen Kindern fördern	Kurse Eltern	wöchentliche Elterntreffs Die Mütter lernen mit Hilfe der Elternbegleiterin, wie sie mit ihrem Kind mit allen Sinnen spielen und durch spielerische Kommunikation ihr Kind herausfordern können. Arbeitsblätter	Eltern mit Migrationshintergrund	www.rucksack-griffbereit.raa.de
HIPPY Home Instruction Program for Preschool Youngsters	NCJW Research Institute for Innovation in Education, Hebrew University Jerusalem, 1969	CH, D	4 - 5	Frühförderung zur Vorbereitung auf die Schule durch die Eltern Integration von Familien mit Migrationshintergrund Integration von Familien mit Migrationshintergrund	Hausbesuche	Curriculum zur Lernanleitung für Eltern mit ihren Kindern Hausbesuche als primäre Methode Arbeitshilfen	Eltern mit Migrationshintergrund	www.hippy-deutschland.de HIPPY in der Schweiz: Kontaktstelle für Kleinkindfragen Jugendsekretariat Dielsdorf
kess-erziehen (kooperativ, ermutigend, sozial situationsorientiert)	AKF - Arbeitsgemeinschaft für katholische Familienbildung e.V.	D	≥ 2	Das Kind sehen - soziale Grundbedürfnisse achten; Verhaltensweisen verstehen - angemessen reagieren; Kinder ermutigen - die Folgen des eigenen Handelns zumuten Konflikte entschärfen - Probleme lösen Selbständigkeit fördern - Kooperation entwickeln.	Kurse Eltern	Kurs über 5 Einheiten à 2.5 Stunden für 8-12 Eltern	Eltern	www.kess-erziehen.de
Kinder wollen hören - sehen - fühlen - sich bewegen	Darmstadt, Krafttankstelle für Familien	D	0:10 - 1:3	Bewusste Beobachtung des Kindes und dessen Entwicklung Kind soll eigenes Tempo hat können, um Wege und Ziele seiner Entwicklung selbst zu bestimmen	Kurse Eltern und Kinder	wöchentliche Treffs unter fachlicher Anleitung Partnersamstag Elternabende	Eltern mit Kindern	www.dafacto.de

Kompass	Kanton Solothurn	CH	3 - 5	Entwicklung des 3-5-jährigen Kindes die Kreativität des Kindes Umgang mit Konflikten Erziehungsstile Kommunikation in der Familie Kleinkindförderung	Kurse Eltern	6 Kurseinheiten à 3 Stunden Information, Beratung, Erfahrungsaustausch	Eltern	www.kompass-so.ch
Kon-Lab	Dr. Zvi Penner	D, CH	0 - 6	Kon-Lab vermittelt Kindern spielerisch sprachrhythmische Regeln, wie sie z.B. zur Pluralbildung, zur Verwendung des richtigen Artikels oder der Erweiterung des Wortschatzes nötig sind. Kon-Lab eignet für Kinder mit Sprachentwicklungsverzögerungen und Kindern, deren Muttersprache nicht Deutsch ist.	Spieleinheiten für Kinder	Spieleinheiten; empfohlen 3 - 4 à 15 Minuten/Woche	Fachpersonen in der Familienergänzen den Begleitung (Kitas, Kindergarten, Spielgruppe) und in der Logopädie	www.kon-lab.com
Marte Meo	Maria Aarts, Niederlande	CH, D	alle	Mit der Hilfe des Videos erhalten Ratsuchende eine besondere "Einsicht" in die eigene Lebenssituation und die darin enthaltenen Stärken erhalten.	Kurse Eltern, Kurse Fachpersonen	Anwenderkurs dauert 6 Tage danach gibt es einen Kurs für die Beratung von Familien und für Fachkräfte	Eltern, Fachpersonen	www.martemeo.ch
Mit Kindern wachsen Entdeckungsraum		D	0:6 - 1:8	Eltern lernen einfühlsam ihre Kinder beim Spiel zu beobachten und finden zu mehr Verständnis für die Bedürfnisse und die individuellen Entwicklungsprozesse des Kindes	Kurse Eltern	10 Kurseinheiten begleitet von 3 Gesprächsterminen für Eltern	Eltern	www.mit-kindern-wachsen.de
Mutter-/Vater-Kindgruppen	Elternbildung Baselland	CH	≥ 1	Die Mutter-/Vater-Kindgruppe bietet Gelegenheit, neue Erfahrungen zu sammeln beim gemeinsamen Spielen und im erlebnisreichen Tun, bei der Auseinandersetzung der Kinder mit Spielkameraden, beim Gedanken- und Erfahrungsaustausch der Erwachsenen.	Gruppentreffen Eltern und Kinder	Eine konstante Gruppe von 7 - 8 Müttern/Vätern mit ihren Kindern ab ca. 1 Jahr trifft sich, zusammen mit einer ausgebildeten Leiterin	Eltern mit Kindern	www.ebbl.ch
Mutter-/Vater- Säuglingsgruppen	Elternbildung Baselland	CH	0 - 1	Die Gruppe bietet die Möglichkeit, Gedanken und Erfahrungen auszutauschen, Informationen zu holen und Kontakte zu knüpfen	Gruppentreffen Eltern und Kinder	Regelmässige Treffen	Eltern mit Kindern	www.ebbl.ch
Mütterzentrum	siehe unter Familienzentrum							

On-Line Elterntraining für Mütter und Väter	Yves Hänggi, Universität Fribourg,	CH	alle	Seit 2003 steht gestressten und Rat suchenden Mütter und Väter mit Kindern bis 18 Jahren ein nützliches Online-Eltertraining zur Bewältigung ihrer vielfältigen Anforderungen zur Verfügung (www.no-famstress.com). Beim Online-Elterntraining (OET) wird gelernt, wie bei individuellem Stress und Stress in der Familie kompetent gehandelt werden kann – zur Vorbeugung oder zur Bewältigung von momentanen Anforderungen (z.B. im Umgang mit den Kindern). Das Wissen und die Übungen zur kompetenten Bewältigung von Stress werden in vier interaktiven Modulen aufgeschaltet. Die persönlichen Lernerfolge können in einem Lerntest überprüft werden. Bei erfolgreichem Abschluss aller vier Lerntests gibt es ein Teilnahmezertifikat zum Ausdrucken. Der Chat-Raum für den gemeinsamen Austausch und die persönlichen Portraitseiten runden das Angebot ab.	On-Line Training		Eltern, Grosseltern, Fachpersonen, die mit Kindern zu tun haben	www.elterntraining.ch; www.familienhandbuch.de/cmain/f_Fac hbeitrag/a_Familienbildung/s_2593.htm
PAT - Mit Eltern lernen		D	0 - 3	Dem Kind eine solide Grundlage für einen erfolgreichen Schulbesuch vermitteln. Die Kompetenz und Selbstvertrauen der Eltern steigern; Den Eltern Wissen über die Entwicklung des Kindes vermitteln; Eine starke Eltern-Kind-Beziehung fördern.	Hausbesuche, Gruppentreffen Eltern	Es werden 4 Hauptpfeiler angeboten: Hausbesuche Gruppentreffen Screenings Aufbau sozialer Netzwerke	Eltern	www.awo-nuernberg.de
PEKiP Prager-Eltern-Kind-Programm	C. und H. Ruppelt et. al., Deutschland, 1970	CH, D	0 - 1	Entwicklungsbegleitung während dem ersten Lebensjahr gezielte Bewegungsanregung	Kurse Eltern und Kinder	wöchentliches Treffen von sechs bis acht Erwachsenen mit ihren altersgleichen Säuglingen Vermittlung über entwicklungsangemessene Anregungen und Spielangebote	Eltern mit Kindern	www.pekip.ch
Pep4kids - das positive Erziehungsprogramm	Joachim E. Lask, Deutschland	A, CH, D	2 - 12	Positiv-Tagebuch führen Erziehungsziele erstellen für Kinder und Eltern Strategien zur Pflege der positiven Beziehungen in der Familie Umgang mit Problemverhalten Stressmanagement	Kurse Eltern	Einführungsvortrag Einheit 1-4 (Einzel- oder in Gruppen) Telefoncoaching während 4 Wochen nach Beendigung der Einheiten Mail-Kontakt während einem Jahr	Eltern	www.pep4kids.ch
primano	siehe auch unter "Schritt für Schritt": Opstapje	CH (Stadt Bern)		Unterstützung sozial benachteiligter Kinder bis zum Kindergarten- und Schulabschluss und eine adäquate Ausbildung zu erhöhen				www.bern.ch/leben_in_bern/gesundheitsfoerderung
Quartierzentrum	siehe unter Familienzentrum							

Rendsburger Elterstraining	Susanne Eggert-Rosenthal, Deutschland, Mitte 1970er	D	alle	Curriculares Programm zur Sensibilisierung und Auseinandersetzung mit Erziehungsfragen Verbesserung der Interaktion Erhöhung der Problemlösekompetenz Niederschwelliges Angebot, präventiv oder im Rahmen der ambulanten Jugendhilfe einsetzbar	Kurse Eltern	2 Kursleiterinnen Praktische Übungen, Rollenspiele Merkblätter Lehrfilme Familienwochenende als Höhepunkt (freiwillig) Ca. 6 Monate ein Mal pro Woche à 2 Stunden für max. 12 Eltern	Eltern	www.elterntraining.com www.eltern-stark-machen.de
Rucksack	Stiftung de Meeuw, Rotterdam	DE	4 - 6	Förderung der Muttersprachenkompetenz Förderung des Deutschen Förderung der allgemeinen kindlichen Entwicklung	Kurse Eltern	Bildungs- und Lernprogramm mit einem umfangreichen Angebot an Spiel- und Übungsmaterialien	Eltern, bildungsfern	www.rucksack-griffbereit.raa.de
SAFE - Sichere Ausbildung für Eltern	OA PD Dr. Karl Heinz Brisch, Deutschland	A, CH, D	< 0 - 1	Förderung einer sicheren Bindung zwischen Eltern und Kind wahrnehmen der emotionalen Bedürfnisse der Kinder	Kurse Eltern und Kinder	SAFE-Gruppen enthalten vier Module und werden von Mentoren angeboten: Kurstage in der Gruppe vor und nach der Geburt Feinfühligkeitstraining Beratungsstelle Traumatherapie	Eltern	www.safe-programm.de
Schmetterlingsmassage	Dr. Eva Reich, um 1950, weiterentwickelt durch Thomas Harms	A, CH, D	0 - 1	Bindung durch Berührung	Kurse Eltern und Kinder	Kurs	Eltern mit Kinder	www.reich-in-bremen.de/eeh-schweiz/babymassage/index.html ; Buch: Deyringer Mechtild (2008). Bindung durch Berührung. Schmetterlingsmassage für Eltern und Babys
Schritt für Schritt - "Opstapje"	Niederlande	A, CH, D	2 - 4	Niederschwellige Frühförderung für Kinder aus Multiproblemfamilien und Familien mit Migrationshintergrund Stärkung der Beziehung Förderung der kindlichen Lernfähigkeit	Hausbesuche	Begleitung der Familien während 2 Jahren durch: Hausbesuche von Semiprofessionellen einmal pro Woche oder im Wechsel mit Gruppentreffen alle 14 Tage Spielmaterial für Familien zur Verfügung gestellt	Familien mit Migrationshintergrund, Multiproblemfamilien	www.dji.de www.a-primo.ch www.primano.ch
SpielRaum	Emmi Pikler, Ungarn		alle	ein Entdeckungsraum für Kinder und Erwachsene Kinder können selbständig die vorbereiteten Spiel- und Bewegungsmaterialien für sich entdecken und erkunden Entwicklung des soziales Verhalten	Kurse Eltern und Kinder	Fortlaufendes Angebot	Eltern mit Kindern	www.pikler-spielraum.de
Starke Eltern - Starke Kinder	Paula Honkanen-Schoberth & Lotte Jennes-Rosenthal, Deutschland	CH, D	0 - 18	Werte- und Erziehungsvorstellungen in der Familie Selbstkenntnis und Festigung der Identität als Erziehende Stärkung von Selbstvertrauen Kommunikationsformen in der Familie Erarbeitung von Lösungsmöglichkeiten für Konfliktsituationen	Kurse Eltern	Die Elternkurse umfassen 8 bis 12 Kurseinheiten und dauern jeweils ca. 2 Stunden Vortrag durch Kursleitung Übung / Rollenspiele Wochenaufgaben für Eltern	Eltern	www.starkeeltern-starkekinder.ch
STEP - Systematisches Training für Eltern	Dr. Don Dinkmeyer Sr., Dr. Gary D. McKay und Dr. Don Dinkmeyer, Jr., USA	A, CH, D	0 - 18	Demokratische Erziehungsmethode Neue Perspektiven erkennen Ermutigung leisten Kommunikation lernen Disziplin einüben Fehler eingestehen	Kurse Eltern	Kurs 9 mal wöchentlich 2 Stunden Themenspezifische Übungen, Rollenspiele und Erfahrungsaustausch Begleitbücher Elternvideo	Eltern	www.instep-online.ch

Tipps für Eltern Die ersten zwölf Monate	Bundesministerium für soziale Sicherheit Generationen und Konsumentenschutz Österreich	A, CH, D	0 - 1	Texte und Hintergrundinformationen für Eltern	CD-Rom	Interaktive CD	Eltern	www.eltern-bildung.at
Tipps für Eltern Schwangerschaft, Geburt und die ersten acht Wochen danach	Bundesministerium für soziale Sicherheit Generationen und Konsumentenschutz Österreich	A, CH, DE	0 - 0:2	Texte und Hintergrundinformationen für Eltern zur Schwangerschaft, der Geburt und den ersten acht Wochen danach	CD-Rom	Interaktive CD	Eltern	www.eltern-bildung.at
Tipps für Eltern Vom ersten bis zum dritten Geburtstag	Bundesministerium für soziale Sicherheit Generationen und Konsumentenschutz Österreich	A, CH, D	0 - 3	Texte und Hintergrundinformationen für Eltern	CD-Rom	Interaktive CD	Eltern	www.eltern-bildung.at
Triple P - Positive Parenting Programm	Universität von Queensland, Australien	A, CH, D	2 - 16	Mehrstufiges präventives Erziehungsprogramm Verhaltensorientierter Erziehungsratgeber	Kurse Eltern	Triple P – Elternkurse Erziehungstipps Erziehungsfragebogen Kurzberatung Gruppentraining TEEN Gruppentraining Einzeltraining	Eltern	www.triplep.ch
Video-Home-Training	SPIN Deutschland e.V. 1990	D	0 - 12	Behandlung von Familien mit Erziehungsschwierigkeiten Stärkung von Selbstvertrauen und Erziehungskompetenzen Ressourcenorientiert Basiskommunikation, Videobilder, Positiver Ansatz, Konsequente Aktivierung	Hausbesuche	Hausbesuche von Video-Home-Trainern Eltern-Kind-Videoaufzeichnungen Lernen am eigenen Modell Elternkurse (4 Termine)	Eltern mit Kindern	www.spindeutschland.de
Wach, neugierig, klug - Kinder unter 3	Bertelsmannstiftung Institut für Frühpädagogik	A, CH, D	0 - 3	Texte und Hintergrundinformationen zur Arbeit mit Kleinkindern	CD-Rom	Medienpaket	Fachpersonen	www.ifp.bayern.de www.kinder-frueher-foerdern.de
Wellcome	Rose Volz-Schmidt, Deutschland, 2002	D	0 - 0:2	Hilfe nach der Geburt von einer ehrenamtlich arbeitenden Person	Hausbesuche	Hausbesuche	Eltern	www.welcome-online.de
Wenn aus Partnern Eltern werden	R.R. Abindin 1996 W. Fthenakis 1999, Deutschland	D	0 - 8	Entwicklung des kindlichen Persönlichkeitsmodells Evaluierung der Beziehung zwischen Eltern und Kind Aufbau und Stabilisierung der Beziehung zwischen Eltern und Kind Disziplin Umgang mit dem kindlichen Verhalten, Umgang mit Emotionen	Kurse Eltern	Durch Übungen, Rollenspiele und Hausaufgaben trainieren die Eltern ihr erworbenes Wissen Führen eines Arbeitsbuches	Eltern	www.deutscher-familienverband.de
Wir werden Familie	Barbara Reichle, Deutschland, 1999	A, CH, D	< 0	Lebensveränderungen und Kommunikation Umgang mit schlechten Gefühlen Umgang mit Meinungsverschiedenheiten Umgang mit Belastungen	Kurse Partner	Gruppentraining mit werdenden Eltern, 3 halbe Tag Familienbildung Beratung	Eltern	Buch: Wir werden Familie - Ein Kurs zur Vorbereitung auf die erste Elternschaft. Manual mit Kopiervorlagen.